



Erntedankopfer 2022 Gott verändert das Leben mit der guten Nachricht



Finanzbedarf: 500.000 Euro | Projektnummer: 10100

Sekhukhune ist ein Bezirk nordöstlich von Pretoria in der südafrikanischen Provinz Limpopo. Regelmäßig fährt unser Missionar Johann Vollbracht mit dem Auto drei Stunden in diese Gegend, um Pastorinnen und Pastoren, sowie Verantwortliche für Gemeinden zu schulen. Bis zu 70 Menschen bilden sich dann in Themen wie Seelsorge oder Predigtlehre, aber auch in unterschiedlichen biblischen Fächern weiter. Sekhukhune ist benannt nach einem König des Volkes der Pedi, der für die Freiheit der Menschen gegen die Besatzer gekämpft hat. Diese Liebe zur Freiheit und der Stolz der Menschen, ist bis heute zu spüren. Für uns als EBM INTERNATIONAL ist es ein Privileg mit ihnen und Johann gemeinsam in der Theologischen Ausbildung unterwegs zu sein. Diese Seminare finden im Kontext des Studiums am Theologischen Seminars der Baptist Convention in **Südafrika** (BCSA) statt, das wir ebenfalls fördern.



Dezentrale Theologische Ausbildung von Menschen ist eine wichtige Strategie in vielen Partnerkirchen von EBM INTERNATIONAL. In **Peru** wird so seit 2017 Ausbildung der Leiterinnen und Leiter der Ketschuagemeinden organisiert. Im Jahr 2023 besteht diese Gemeindegemeinschaft unter der Leitung von Adrián Campero seit 40 Jahren und über 60 Gemeinden sind bereits entstanden, die sich in einem eigenen Gemeindebund organisieren.



Ganz aktuell haben sich 30 dieser Ortskirchen auf einem Treffen dazu verpflichtet, eine Tochtergemeinde zu gründen und mit Ressourcen und Kompetenzen auszustatten. Als EBM INTERNATIONAL fördern wir neben dem Ketschuaseminar weitere Schulungen und Konferenzen, um die Menschen in der Andenregion miteinander zu vernetzen. Es gibt außerdem eine große Radioarbeit mit evangelistischen Programmen, die in der Corona-Pandemie ausgeweitet wurde.

„Wir teilen das Evangelium nun in der Region von Pergamon mit dem Mut, den wir auch durch eure Gebete haben“, schreibt Pastor Ornu aus der **Türkei**. Ornu ist mit seiner Familie Anfang 2022 von Izmir nach Pergamon gezogen und hat dort eine Gemeindegemeinschaft gestartet. Er wird weiterhin von der Muttergemeinde in Izmir und Pastor Ertan Cevik gefördert und begleitet. Auch Mete erhält eine Unterstützung für seine Jugendarbeit in der Türkei, die er in der Gemeinde in Izmir leitet. Hier gibt es außerdem eine große arabisch- und farsisprachige Arbeit mit Menschen, die aus Syrien, dem Irak, sowie Iran und Afghanistan geflohen sind. Auch in Istanbul und Adana wird die Gemeindegemeinschaft mit Pastor Abdullah und Pastor Sükrü weiter unterstützt. Menschen mit Fluchterfahrungen erleben an allen Orten Hilfe.



ERNTEDANKOPFER 2022

Gemeinsam mit Euch fördern wir Wachstum im Reich Gottes, damit sich das Leben von Menschen nachhaltig verändert. Wir investieren strategisch in Ausbildung für Leiterinnen und Leiter, verbinden Gemeindegemeinschaft mit konkreter Hilfe und bringen so Gott zu den Menschen und Menschen zu Gott. Helft uns dabei mit Eurem Erntedankopfer.